

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 104

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Nicolaus de Lyra: Postilla in Vetus Testamentum (Prv–Sir, III Esr)

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Bibel / Altes Testament / Liturgie / Exegese

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Frankreich (Paris?)

**Entstehungszeit:** 1413 (s. Anmerkung zur Provenienz)

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament (Vor- und Nachsatzbl. Papier)

**Umfang:** 109, 1 Bll.

**Format (Blattgröße):** 34,5–34,6 × 24,5–24,6

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** I<sup>2a</sup> (ohne Spiegelbl.) + (VI-1)<sup>11</sup> + 2 V<sup>31</sup> + (V-2)<sup>39</sup> + (V-1)<sup>48</sup> + V<sup>58</sup> + (V-1)<sup>67</sup> + 4 V<sup>107</sup> + (I-1)<sup>108\*</sup> (ohne Spiegelbl.). Sowohl Vorder- als auch Hinterspiegel sind nicht beklebt; das Vorsatzbl. scheint herausgerissen und fehlt heute.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Römische Foliierung des 17. Jhs. in der rechten oberen Ecke (I–107). Die ersten beiden Bll. und das letzte Bl. der Hs. sind nicht gezählt, daher wird hier bei der Beschreibung die Zählung des Digitalisats übernommen.

**Zustand:** Im Wesentlichen sehr gut erhalten. Minimale Bräunung der Bll.; wenige Fehlstellen und Risse, teilweise ausgebessert und genäht; vereinzelt Löcher. An wenigen Stellen ist das Pergament leicht durchscheinend; stellenweise sind die Bearbeitungsspuren des Pergamenters noch sichtbar. Nach Bl. 39 wurden zwei Bll. herausgetrennt mit Textverlust (s. Angaben zum Inhalt); ein Vermerk eines Benutzers oder Bibliothekars (A. R.; 39v) weist darauf hin. Der breite äußere Rand von Bl. 71 ist bis hart an den Text heran abgeschnitten.

**Schriftraum:** 25,7–26,0 × 16,1–16,5

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten

**Zeilenanzahl:** 56–60 Zeilen

**Schriftart:** Bastarda

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Eine Bastarda mit zahlreichen Kürzungen von einer Hand.

**Layout:** Zweispaltige Anordnung des Textes. Incipit und Explicit als Rubriken gestaltet. Die Anfänge der biblischen Bücher und des ersten Prologs sind durch große blau-rote mit üppigem Fleuronné; Blattrankenwerk und zoomorphen Figuren versehene Initialen gekennzeichnet, deren Binnenfelder mit Damaszierungen und medaillonartigen Verzierungen geschmückt sind. Die Anfänge der einzelnen Kapitel sind durch alternierend rote und blaue Lombarden kenntlich gemacht; die Kapitelzählung ist jeweils als Rubrik in den fortlaufenden Text integriert. Die kommentierten Bibelstellen sind im Text zitiert und werden durch rote Unterstreichungen kenntlich gemacht. Abschnitte innerhalb des Kommentars sind durch Satzmajuskeln mit üblichen Rubrizierungen bzw. durch rote Paragraphzeichen hervorgehoben. Anweisungen für den Rubrikator meist erhalten.

**Buchschmuck:** s. Layout.

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Wenige zeitgenössische Korrekturen und Ergänzungen (zumeist von der Schreiberhand). Vereinzelt Maniculae.

**Einband:** Beschädigter römischer Einband zwischen 1623 und 1626 (Vorderdeckel gelöst): grünes Pergament über Pappe; Wappen Papst Urbans VIII. auf dem Vorderdeckel, auf dem Hinterdeckel Wappen des Kardinalbibliothekars Scipione Cobelluzzi. Rücken mit goldgeprägten Bienen zwischen den Bündeln (Barberini) sowie Signatur- und Titelschildchen. Vgl. SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 817.

**Provenienz:** Frankreich (Paris?); Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Vorderspiegel mit Signaturschildchen. 1ar mit gestrichenen älteren (römischen?) Signaturen und der aktuellen Signatur sowie einer Capsa-Nummer: C. 135.; 1r eine weitere Capsa-Nummer: C. 90. Offenbar wurde in Rom ein Vorsatz einer anderen Hs. mit dem vorliegenden Codex verbunden, so dass das Manuskript zwei verschiedene Capsa-nummern trägt. Bereits vor dem Neubinden in Rom müssen auch die beiden Bll. zwischen Bl. 39 und 40 entfernt worden sein. 108\*v mit einer Versatim-Signatur: 1334. Die Hs. entstand wohl in Paris (?) und wurde nach dem Eintrag im Kolophon am 1. April 1313 [!] abgeschlossen: *Actum Parisius Anno Dominj .M<sup>o</sup>.ccc<sup>o</sup>.tredecimo. [!] kalendas Aprilis etc.* (106va). Hier muss jedoch ein Fehler des Schreibers vorliegen, da Nikolaus von Lyra seinen Kommentar zu III Esr erst 1331 abgeschlossen hat (vgl. STEGMÜLLER, RB 5846: „compositus 1331“). Vermutlich wurde bei der Jahreszahl versehentlich ein „c“ vergessen, so dass die Hs. wohl 1413 entstanden ist. Denn auch die Schrift spricht eher für das 15., als für das beginnende 14. Jh., das eine derart ausgeprägte Bastarda unter Verwendung von arabischen Ziffern noch nicht kennt; vgl. Bernhard BISCHOFF, *Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters*, Berlin<sup>4</sup>2009, S. 191–193.

**Literatur:** SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 817; STEVENSON, S. 17.

## INHALT

1ra–106va Nicolaus de Lyra: Postilla in Vetus Testamentum  
1ra–22va Liber Proverbiorum  
22vb–33vb Liber Ecclesiastes  
34ra–39vb Canticum Canticorum (unvollständig)  
40ra–55va Liber Sapientiae (unvollständig)  
55va–101rb Liber Ecclesiasticus (= Liber Iesu filii Sirach)  
101va–106va Liber III Esdrae

**1ar–2av** bis auf Signaturen leer

### 1ra–22va

**Verfasser:** Nicolaus de Lyra

**Titel:** Postilla super Proverbia

**Angaben zum Inhalt:** Prv mit Prolog. STEGMÜLLER, RB 5865. Edition: Nicolaus de Lyra, *Postilla super totam Bibliam III: Liber Proverbiorum*, Straßburg 1492, ND Frankfurt 1971 (GW 4292). Vgl. zu weiteren Editionen: <sup>2</sup>VL 6, Sp. 1118.

**Rubrik (incipit):** >*Incipit Postilla fratris Nycolai de Lyra super parabolas Salominis.*<

**Incipit:** 1ra *Ecce Descripsi eam tripliciter Pùb .22.* [Prv 22,20] *secundum quod Dicitur in principio de plantis ...*

**Explicit:** 22va ... *in quantum per eius studium sapienciam consecuntur* [!]

**Edition / Textausgabe:** S. Angaben zum Inhalt.

### 1ra–22vb

**Verfasser:** Nicolaus de Lyra

**Titel:** Postilla super Ecclesiastes

**Angaben zum Inhalt:** Ecl. STEGMÜLLER, RB 5866. Edition: Nicolaus de Lyra, Postilla super totam Bibliam III: Liber Ecclesiastes, Straßburg 1492, ND Frankfurt 1971 (GW 4292). Vgl. zu weiteren Editionen: <sup>2</sup>VL 6, Sp. 1118.

**Incipit:** 22vb *Uerba ecclesiastes Sicud [!] Dictum fuit in principio libri prouerbiorum ...*

**Explicit:** 33vb ... *Et gloriam Dei Cui est honor [?] et gloria in secula seculorum Amen*

**Edition / Textausgabe:** S. Angaben zum Inhalt.

### 34ra–39vb

**Verfasser:** Nicolaus de Lyra

**Titel:** Postilla super Canticum Canticorum

**Angaben zum Inhalt:** Ct, bricht ab mit 7,11. STEGMÜLLER, RB 5868. Noch vor der Neubindung in Rom wurden zwischen Bl. 39 und 40 zwei Bl. herausgeschnitten, wie die erhaltenen Falze zeigen. Edition: Nicolaus de Lyra, Postilla super totam Bibliam III: Liber Canticorum, Straßburg 1492, ND Frankfurt 1971 (GW 4292). Vgl. zu weiteren Editionen: <sup>2</sup>VL 6, Sp. 1118.

**Rubrik (incipit):** >*Incipit Postilla fratris Nycolai de Lyra super Cantica Canticorum Capitulum primum*<

**Incipit:** 34ra *Osculetur me Expedito primo libro Salomonis in quo traduntur documenta...*

**Explicit:** 39vb ... *Commoremur in villis [Ct. 7,11] edifican= [bricht ab]*

**Edition / Textausgabe:** S. Angaben zum Inhalt.

### 40ra–55va

**Verfasser:** Nicolaus de Lyra

**Titel:** Postilla super Sapientiam

**Angaben zum Inhalt:** Sap; der Anfang fehlt, beginnt mit Sap 1,5. STEGMÜLLER, RB 5869. Edition: Nicolaus de Lyra, Postilla super totam Bibliam III: Liber Sapientie, Straßburg 1492, ND Frankfurt 1971 (GW 4292). Vgl. zu weiteren Editionen: <sup>2</sup>VL 6, Sp. 1118.

**Incipit:** 40ra ---] *mentis nam vita talium est brutalis Sicud [!] Dicitur primo Ethicorum. Spiritus sanctus [Sap. 1,5] ...*

**Explicit:** 55va ... *in mari rubro et in deserto et in alijs locis ad laudem nominis tui quod est benedictum in secula seculorum Amen*

**Edition / Textausgabe:** S. Angaben zum Inhalt.

### 55va–101rb

**Verfasser:** Nicolaus de Lyra

**Titel:** Postilla super Ecclesiasticum

**Angaben zum Inhalt:** Sir. STEGMÜLLER, RB 5865. Edition: Nicolaus de Lyra, Postilla super totam Bibliam III: Liber Ecclesiasticus, Straßburg 1492, ND Frankfurt 1971 (GW 4292). Vgl. zu weiteren Editionen: <sup>2</sup>VL 6, Sp. 1118.

**Rubrik (incipit):** >*Incipit Postilla fratris Nycolai de Lyra super Ecclesiasticum capitulum primum*<

**Incipit:** 55va *Omnis sapientia a Domino Deo est. Hic incipit Ecclesiasticus qui primo fuit hebraice scriptus ...*

**Explicit:** 101rb ... *et disponit omnia suauiter [Sap 8,1] Cuius nomen est benedictum in secula seculorum Amen*

**Edition / Textausgabe:** S. Angaben zum Inhalt.

### 101va–106va

**Verfasser:** Nicolaus de Lyra

**Titel:** Postilla super tertium librum Esdrae

**Angaben zum Inhalt:** III Esr; in der Hs. als das 2. Buch gezählt, handelt es sich um das apokryphe dritte Buch Esra (das heute als zweites Buch benannte Buch Esra wird in der Regel als ‚Liber Neemiae‘ bezeichnet). STEGMÜLLER, RB 5846. Edition: Nicolaus de Lyra, Postilla super totam Bibliam III: Liber Esdre II [!], Straßburg 1492, ND Frankfurt 1971 (GW 4292). Vgl. zu weiteren Editionen: <sup>2</sup>VL 6, Sp. 1118.

**Rubrik (*incipit*):** >*Jncipit Postilla fratris Nycolai de Lyra super Secundum [!] librum Esdre Capitulum primum*<

**Incipit:** 55va *Et fecit Iosias [III Esr 1,1] liber iste quod Dicitur Esdre secundus videtur magis ab alio Doctore nescio quo conscriptus ...*

**Explicit:** 106vb ... *Deputatus ad Divinas laudes et obsequia Cui est honor et gloria in secula seculorum Amen* >*Explicit Postilla fratris Nycolai de Lyra super Secundum librum Esdre*< [Es folgt das Kolophon; s. Kommentar zur Provenienz]

**Edition / Textausgabe:** S. Angaben zum Inhalt.

**107\*r–108\*r** leer

**108\*v** bis auf Versatim-Signatur leer

Dr. Uli Steiger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 09/2016

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)